

USC PALOMA

Aktuell

Paul Treichel und Mo-
hamed Giresse Fané
feiern den Treffer zum
zwischenzeitlichen
3:1 gegen den ETSV.

**USC PALOMA –
ALTONA 93**

**Samstag, 12. Oktober 2024
um 15.45 Uhr
an der Brucknerstraße**

ERDINGER IST WOCHENENDE



PRIVATBRAUEREI
SEIT 1886

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

am heutigen 12. Spieltag der Gamesright Oberliga Hamburg begrüßen wir den Tabellenführer und Aufstiegsfavoriten Altona 93 an der Brucknerstraße. Das Team von Andreas Bergmann konnte bisher in 10 von 11 Spielen siegreich vom Feld gehen und erzielte in der letzten Woche einen ungefährdeten 4:0-Heimsieg gegen Süderelbe. Die einzige Niederlage konnte der ETV den Bergmännern zufügen. Nach den Patzern der Konkurrenz entwickelt sich an der Tabellenspitze aktuell ein Zweikampf zwischen der TuS Dassendorf und Altona 93. Nach dem Favoritensturz vor zwei Wochen, mit dem 4:2-Sieg gegen den ETSV, möchten wir in der Rolle des Underdogs heute den nächsten „Großen“ ein Bein stellen.

Unser Team belegt aktuell einen hervorragenden 4. Tabellenplatz und zeigte in den letzten Spielen durchweg ansprechende Leistungen. Nach dem furiosen 4:2-Heimerfolg gegen den ETSV konnten wir

müheles das Achtelfinalticket im Pokal ziehen. Mit 3:0 gewannen wir beim SC FU im Sportpark Hinschenfelde. Nur zwei Tage später gelang uns auf dem schwer zu bespielenden Rasenplatz (oder doch eher Hundewiese?) ein gutes 0:0-Unentschieden beim „Angstgegner“ FC Türkiye. Dort verloren wir in den zurückliegenden Jahren mit einigen Toren Differenz, so dass diesmal gerade die Defensivleistung hervorzuheben ist. Trotz zahlreicher Torchancen gelang uns diesmal leider kein eigener Treffer. Mit 22 Punkten aus 11 Spielen und dem Erreichen des Pokalachtelfinales stehen wir zur Zeit prima da.

Im Achtelfinale erwartet uns, mit dem SV Curslack-Neuengamme, eine knackige Auswärtsaufgabe am Gramkowweg. Wir freuen uns auch hier über euren zahlreichen Support!



„Unser Versprechen sind ehrliche Ergebnisse - im Gleichgewicht für uns und unsere Kunden.“

große str. 16 - 20
22926 ahrensburg
tel.: 041 02 - 20 01 50
fax: 041 02 - 20 01 59
info@bredfeldt-avs.de
www.bredfeldt-avs.de



Oberliga Hamburg

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	Altona 93	11	10	0	1	31:9	22	30
2	TuS Dassendorf	11	9	2	0	35:7	28	29
3	Eimsbütteler TV	11	8	1	2	31:13	18	25
4	USC Paloma	11	7	1	3	22:18	4	22
5	ETSV Hamburg	11	7	0	4	46:17	29	21
6	SC Victoria	11	6	2	3	25:19	6	20
7	Niendorfer TSV	11	6	1	4	24:17	7	19
8	TSV Buchholz 08	11	6	1	4	30:26	4	19
9	TSV Sasel	11	5	1	5	23:26	-3	16
10	FC Türkiye	11	4	3	4	25:28	-3	15
11	SC V/W Billstedt	11	4	1	6	24:35	-11	13
12	SV Halstenbek-Rellingen	11	3	3	5	23:25	-2	12
13	TuRa Harksheide	11	3	3	5	21:32	-11	12
14	HEBC	11	3	1	7	13:22	-9	10
15	Concordia	11	2	1	8	13:24	-11	7
16	FC Alsterbrüder	11	2	1	8	11:32	-21	7
17	FC Süderelbe	11	2	0	9	19:40	-21	6
18	Hamburger SV III	11	1	0	10	13:39	-26	3

11. Spieltag			
TuRa Harksheide	2:2	TSV Buchholz 08	
SC Victoria	2:0	SV Halstenbek-Rellingen	
Hamburger SV III	0:4	TuS Dassendorf	
FC Türkiye	0:0	USC Paloma	
Altona 93	4:0	FC Süderelbe	
HEBC	2:2	TSV Sasel	
ETSV Hamburg	1:2	Concordia	
FC Alsterbrüder	2:4	SC V/W Billstedt	
Niendorfer TSV	2:1	Eimsbütteler TV	

12. Spieltag			
Concordia	19:00	FC Türkiye	
Eimsbütteler TV	20:15	TuRa Harksheide	
TuS Dassendorf	13:00	ETSV Hamburg	
SC V/W Billstedt	15:00	SC Victoria	
USC Paloma	15:45	Altona 93	
FC Süderelbe	18:00	HEBC	
TSV Buchholz 08	14:00	FC Alsterbrüder	
Halstenbek-Rellingen	14:00	Hamburger SV III	
TSV Sasel	15:00	Niendorfer TSV	

Landesliga Hammonia

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	Nikola Tesla	9	7	1	1	26:7	19	22
2	TBS Pinneberg	9	6	1	2	25:15	10	19
3	Eintracht Norderstedt II	10	6	1	3	26:18	8	19
4	SV Rugenbergen	10	6	1	3	24:17	7	19
5	Bramfelder SV	10	5	3	2	23:12	11	18
6	SSV Rantzaу	10	6	0	4	20:17	3	18
7	USC Paloma II	10	5	2	3	24:22	2	17
8	SC Nienstedten	10	5	1	4	15:17	-2	16
9	FC Union Tornesch	10	4	2	4	14:10	4	14
10	HSV Barmbek-Uhlenhorst	10	4	2	4	19:18	1	14
11	Eintracht Lokstedt	10	4	1	5	17:21	-4	13
12	Altona 93 II	10	4	1	5	21:26	-5	13
13	Hetlinger MTV	10	3	1	6	17:27	-10	10
14	Kummerfelder SV	10	2	1	7	8:23	-15	7
15	SC Victoria Hamburg II	10	1	2	7	14:29	-15	5
16	Niendorfer TSV II	10	1	0	9	12:26	-14	3

10. Spieltag			
Bramfelder SV	0:3	Nikola Tesla	
SC Nienstedten	1:1	HSV Barmbek-Uhlenhorst	
SV Rugenbergen	1:4	TBS Pinneberg	
Eintracht Lokstedt	3:2	Niendorfer TSV II	
Hetlinger MTV	2:3	Altona 93 II	
Kummerfelder SV	0:7	Eintracht Norderstedt II	
SSV Rantzaу	2:1	USC Paloma II	
FC Union Tornesch	0:1	SC Victoria II	

11. Spieltag			
Niendorfer TSV II	19:00	Bramfelder SV	
Barmbek-Uhlenhorst	19:30	Kummerfelder SV	
SC Victoria II	20:15	SV Rugenbergen	
Altona 93 II	12:00	Eintracht Norderstedt II	
TBS Pinneberg	13:00	SSV Rantzaу Barmstedt	
USC Paloma II	13:00	SC Nienstedten	
Hetlinger MTV	14:00	Eintracht Lokstedt	
Nikola Tesla	14:30	FC Union Tornesch	

Altona 93

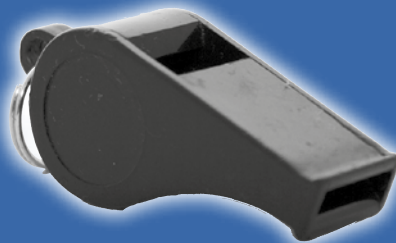


Herren-Salon
Michael Lohse
Friseurmeister



Weidestraße 16
22083 Hamburg
Tel. 040 / 299 38 82
Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr

Der Schiedsrichter der heutigen Partie ist **Marvin Vogt** und seine Assistenten sind **Renè Hölker** und **Nils Hauer**. Wir wünschen dem Gespann ein angenehmes Spiel.



SD
SPORT DUWE

info@sport-duwe-hamburg.de
040 - 222211
sport-duwe.de
Mundsburger Damm 33
22087 Hamburg

**WIR
LEBEN
TEAMSPORT** **SPORT DUWE**



Hamburg 60

Sportsbar– Kneipe

Schinkelstrasse 4, 22303 Hamburg, Tel.: 278 87 841

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 17:00-1:00 Uhr, Freitag 17:00-2:00 Uhr

Samstag 15:00-2:00 Uhr, Sonntag 15:00-open end

*Bundesliga, Championsleague, DFB Pokal,
und alle Spiele des FC St.Pauli bei uns live,
dann Sa/So 1 Std. vor Anpfiff geöffnet!
In der Bundesligapause Sa und So ab 17:00 Uhr*

Bruckner Apotheke

Stephanie Haake e.K.

Brucknerstr. 35 | 22083 Hamburg

Tel: 040/2 79 90 66 | Fax: 040/2 80 68 59

info@bruckner-apotheke.de | www.bruckner-apotheke.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr

Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



Tjark Grundmann (1)



Lennard Wallner (2)



Kevin Lohrke (3)



Tom Burmeister (5)



Marco Schröder (6)



Martin Werner (7)



Lasse Blöcker (8)



Paul Treichel (9)



Mohamed Giresse Fané (10)



Lion Mandelkau (11)



Robert Gideon (13)



Aulon Lekaj (14)



Felix Spranger (15)



Haron Sabah (16)



Michel Blunck (17)



Maurice Schwäbe (18)



Yule Amini (19)



Yannick Albrecht (20)



Colin Blumauer (21)



Tom Wohlers (23)



Fabian Jacobs (25)



Luca Albrecht (27)



Laurens Inkuletz (29)



Colin Ulrich (30)



Malik Kramer (33)



Quincy Adjei (47)



Jonas Marschner (56)

Marius Nitsch
Chef-TrainerZoran Nestorovic
Co-TrainerIngo Glashoff
TorwarttrainerJan Haimerl
LigamanagerChristoph Hellwig
Teamkoordinator & MedienwartHendrik Guschok
AthletiktrainerKlind Steger
PhysiotherapeutStephanie Schiersch
PhysiotherapeutinRonja Ohlenmacher
Content Creator Social MediaUlrike Montag
Zeugwartin

Verdienter Sieg gegen den ETSV

„Das ist 10.45 Uhr Brucknerstraßen-Fußball, so mögen wir das“, war USC-Coach Marius Nitsch nach dem Abpfiff schwer begeistert – während sein Gegenüber Berkan Algan verständlicherweise eine ganz andere Gemütslage hatte: „Wir haben heute zahlreiche „Einladungen“ verteilt. Das waren unerklärlich viele individuelle Fehler. Eine Lehrstunde“.

Wie intensiv die Partie von USC-Seite werden würde, war schon beim Warmmachen zu sehen/spüren: Haron Sabah, der heute eine sensationelle Laufleistung an den Tag legte, „senste“ Colin Blumauer um, der minutenlang am blutunterlaufenen Knöchel behandelt werden und um seinen Einsatz bangen musste. „Hättest mir ja auch so sagen können, dass du mich nicht dabei haben willst“, war der Innenverteidiger nach kurzer Zeit aber schon wieder zu Scherzen aufgelegt – und konnte schließlich in der Startelf auflaufen.

Die „Tauben“ wirkten vom Anpfiff weg wie aufgedreht, entwickelten gegen den (haushohen?) Favoriten eine fast schon unheimliche Dominanz mit ganz viel Zug nach vorne. Die „Eisenbahner“ hingegen standen sprichwörtlich auf dem Abstellgleis – und leisteten sich defensiv einen Aussetzer nach dem anderen. Die Dreierkette funktionierte jedenfalls überhaupt nicht, die Hausherren nahmen die Abspiel- und Stellungsfehler dankend an. Nach toller Vorarbeit von Sabah erzielte Fané aus

14 Metern schon nach 190 Sekunden das 1:0 (4.). Es war der Auftakt einer sensationellen ersten Halbzeit – und fast schon „tragisch“, dass es letztlich „nur“ mit einem 2:1 in die Kabine ging. „Wir können von Glück sagen, dass es nicht 3:0 oder 4:0 steht“, war ETSV-Manager Jassi Huremovic nach dem Halbzeitpfiff stocksauer: „Das war richtig schlecht von uns. Wirklich RICHTIG schlecht“.

Denn seine Star-Truppe bekam kein Bein auf die Erde und „verteidigte“ vogelwild. Blunck (7.) und zweimal Aulon Lekaj (13./19.) hatten beste Chancen, vor allem der erstmals in der Startelf stehende Lekaj wird seiner „1000%igen“ wohl noch lange nachtrauern. Tayfun Can hatte einen viel zu kurzen Rückpass auf Keeper Schuchardt gespielt, Lekaj spritzte dazwischen und hatte aus drei Metern das leere Tor vor sich – zielte aber am langen Pfosten vorbei (19.). Das längst überfällige 2:0 besorgte Sabah, der nach zielgenauem Blöcker-Freistoß im Strafraum von Hertner und Uphoff völlig aus den Augen gelassen wurde und mit rechts herrlich vollstreckte (21.). Ein weiterer Ballverlust von Can eröffnete Sabah sogar die Chance zum „Doppelpack“, doch sein Kracher landete nur am Außennetz (35.). Was für eine wilde Fahrt am frühen Sonntagmorgen an der Brucknerstraße!

Die Gäste fanden gar nicht statt – trafen aber



dennoch zum 1:2. Ein schnell ausgeführter Einwurf hebelte die USC-Kette aus und Lenz traf aus 12 Metern halblinks ins lange Eck (38.). Eigentlich ein Witz. Aber so ist das wohl mit Spitzenteams mit so viel Qualität im Kader. Nun rechnete fast jeder mit einer entsprechenden zweiten Halbzeit des Favoriten. Und die erste Viertelstunde nach der Pause gehörte tatsächlich dem ETSV. Allerdings ohne Zählbares. Ein Freistoß von Lenz streifte die Latte (53.) und zwei Distanzschüsse von Can und Schubert strichen knapp vorbei (56./59.).

Stattdessen feierte der USC: Ein toller Konter mit Blunck als Vorlagengeber für Sabah, dessen Außenristversuch an den Pfosten klatschte, führte zum dritten Treffer. Den Abpraller musste Fané nämlich nur noch über die Linie drücken (71.). Die Party-Stimmung an der Brucknerstraße war aber noch nicht auf dem Höhepunkt. Mandelkau mit dem langen Ball auf Treichel, der das Leder perfekt mit der Brust runterpflückte und aus acht Metern zum 4:1 trifft (77.). Was ist hier denn los?

Nach dem 2:4-Kopfball-Ehrentreffer der

Gäste durch Siemsen (nach Ecke von Monteiro; 90.) hätte das Spiel eigentlich den Schlusspfiff verdient gehabt. Aber die fünfminütige Nachspielzeit (aus der am Ende satte neun Minuten wurden!) brachte noch ganz viel Hektik in eine bis dahin recht faire Begegnung. Siemsen war mit „Gelb“ für sein brutales Foul an Blumauer noch (aller)bestens bedient (90.+4). Ex-Manager Carsten Gerdey war über die Szene „not amused“ und tat das auch lautstark kund: Glatt „Rot“ für ihn als Zuschauer (allerdings saß Gerdey in blauer USC-Jacke direkt neben der Ersatzbank). Kurz danach gab Uphoff Treichel einen Schubser, der fiel ganz unglücklich und musste mit Verdacht auf Schlüsselbeinbruch ins Krankenhaus (90.+7). Dafür gab es nicht einmal Gelb. Die sah dafür (zum zweiten Mal binnen weniger Minuten) Monteiro, der entsprechend mit Gelb-Rot vom Platz musste (90.+7.). Die zwei Minuten bis zum Abpfiff (90.+9!) war der USC in Unterzahl, aber für die Eisenbahner war der Zug längst abgefahren. Ein hochverdienter (aber viel zu niedrig ausgefallener) Sieg für Paloma mit dem herrlichen Nitsch-Zitat: „Das ist 10.45 Uhr Brucknerstraßen-Fußball, so mögen wir das“.

Benefizspiel: Zahlreiche Prominente boten tolle Unterhaltung

Es war ein Termin für Fußball-Nostalgiker. Auf dem Kunstrasenplatz des USC Paloma an der Brucknerstraße in Hamburg-Barmbek schnürten einstige Stars des Hamburger SV und des FC St. Pauli wie Bernd Wehmeyer (72, HSV), Frank Ordenewitz (59, Werder Bremen & HSV), Ivan Klasnic (44, FC St. Pauli & Werder Bremen), Stefan Schnoor (53, HSV & VfL Wolfsburg), Michael Oening (59, HSV), Fabian Boll (45, FC St. Pauli & 1. SC Norderstedt), Christian Rahn (45, HSV & FC St. Pauli), Hans-Jürgen Bargfrede (65, FC St. Pauli & Werder Bremen) sowie Sascha Kirschstein (44, HSV) die Fußballschuhe für den guten Zweck.

Zum vierten Mal traf eine Auswahl des USC Paloma auf die Hamburg Allstars. Organisiert wurde das Match vom USC und der Hamburger Volksbank. Der Erlös des Benefizspiels kamen dabei jeweils zur Hälfte der Uwe-Seeler-Stiftung und der Jugendabteilung des USC Paloma zugute. Nach Abzug aller Kosten dürften sich beide Seiten, wie schon in den vergangenen Jahren, über rund 3000 Euro freuen.

Wir sind dem USC Paloma sehr dankbar, dass er immer so viel Arbeit auf sich nimmt, um so ein Spiel zu organisieren“, bedankte sich Mete Öztunali, Schwiegersohn des im Juli 2022 verstorbenen Uwe Seeler und Vorstandsmitglied der Stiftung, bei den Verantwortlichen und den rund 400 Zuschauern. Dass nach 2 x 35 Minuten das Team Paloma mit 4:2 (2:1) die Nase vorne hatte, war nur eine Randnotiz.

Viel wichtiger war die Summe, die durch dieses Match eingespielt wurde. Denn die Not wird auch in Norderstedt größer. „Die Anfragen an uns nehmen immer mehr zu. Es ist halt

so, dass in der Gesellschaft immer mehr Lächer aufgerissen werden. Das spürt man schon. Wir machen aber ausschließlich Einzelfall-Hilfe und unterstützen keine großen Projekte. Wenn beispielsweise jemand unschuldig in Not geraten ist und seine Nebenkostenabrechnung nicht mehr bewältigen kann, dann versuchen wir zu helfen“, sagte Mete Öztunali, der gemeinsam mit seiner Gattin Frauke Seeler-Öztunali sowie den Seeler-Töchtern Helle Elsen und Kerstin McGovern den Stiftungsvorstand bildet.

„Wir sind als Familie im Vorstand, weil wir die Stiftung so weiterführen möchten, wie Uwe sich das damals bei der Gründung 1996 vorgestellt hat“, so Öztunali. Dass die Stadt Norderstedt künftig eine Turnhalle, die am Aurielstieg gebaut werden soll, in Uwe-Seeler-Halle benennen möchte, kommentierte Öztunali, der bei den Hamburg Allstars auf der Trainerbank saß, relativ emotionslos: „Mit unserer Familie wurde bisher überhaupt noch kein Wort gesprochen. Wenn die Stadt mit uns Kontakt aufnehmen möchte, sind wir jederzeit dazu bereit. Die Verantwortlichen wissen ja, wo man uns erreichen kann.“

Das Spiel wurde munter kommentiert von Sportjournalist Rainer Koppke. Den symbolischen Anstoß führte kein Geringerer als der erfolgreichste HSV'er aller Zeiten aus: Manfred Kaltz (71). „Ich habe ja mit Uwe Seeler damals noch zusammengespielt. Deshalb unterstütze ich seine Stiftung sehr gerne. Ich habe zwar die meisten Titel beim HSV gesammelt, aber an Uwe kommt keiner vorbei“, gab der Erfinder der Bananenflanke, der diesmal allerdings verletzt passen musste, zu.

Die beiden Treffer für die Hamburg All Stars



erzielte der ehemalige Mittelfeldrenner des FC St. Pauli, Fabian Boll. In der zweiten Halbzeit wurde auch der jetzige HSV-Clubmanager Bernd Wehmeyer (72) eingewechselt, der zuvor noch das 3:0 des Zweitligisten im Spitzenspiel bei Fortuna Düsseldorf am TV-Gerät verfolgt hatte.

„Es macht mir nach wie vor Spaß, selbst zu spielen. Ich bin ja auch in der HSV-Traditionsmannschaft noch aktiv. Da komme ich aber maximal auf zehn Partien im Jahr, und dann nicht immer über die volle Distanz. Man muss sich dem Alter anpassen und Dinge machen, die einfach sind. Hauptsache, man bleibt noch ein wenig in Bewegung“, sagte er.

„Fummel“ Wehmeyer konnte an der 2:4-Niederlage der Hamburg Allstars nichts mehr ändern. Ihn kratzte das Ergebnis nach dem Match aber nicht wirklich. Vielmehr hob er noch einmal die Bedeutung von Uwe Seeler

hervor: „Der Verein wird immer mit Uwe verbunden werden, auch noch noch in 100 Jahren. Es gibt ja jetzt schon die Uwe-Seeler-Allee am Volksparkstadion. Uwe war, ist und wird immer ein Teil des HSV sein.“

Und was hält der Deutsche Meister und Europapokalsieger der Landesmeister von 1983 davon, dass in Norderstedt künftig eine Turnhalle nach Uwe Seeler benannt werden soll: „Warum denn nicht. Wenn nicht nach ihm, nach wem denn dann? Seine Stiftung ist ja auch nicht nur für den Fußball da, sondern generell für Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind. Dass Uwe kein Handballer oder Turner war, hat damit nichts zu tun, er stand immer für fairen Sport.“

In ein paar Tagen wird die genau Spendensumme feststehen, am 12. Oktober folgt die Scheckübergabe. Auch 2025 ist wieder eine Benefizspiel dieser Art an der Brucknerstraße geplant. Quelle: Hamburger Abendblatt

Wüpplinger erobert die Spitze

Hallo Tipperfrenunde,

2 Spiele, ein Sieg gegen den hohen Favoriten in der Meisterschaft gegen ETSV mit 4:2 und ein Unentschieden bei Türkiye mit 0:0 bescherten unserer Liga weitere 4 Punkte auf dem Habenkonto. Unter der Woche gab es noch in der 4. Runde des Lottopokals ein 3:0 beim Kreisklassisten 1. FC FU (Freie Ukraine) im Sportpark im Wandsetal. Gegen ETSV haben unsere Jungs ein tolles Spiel hingelegt, 2:0 geführt, 2:1 zur Halbzeit, 4:1 geführt am Ende 4:2 und der Sieg war im Kasten. Bedröppelte Gesichter bei den Spielern von ETSV, ein Siegerlächeln bei unseren Palomaten. Unsere Alten haben hoch gelobt! Bei Türkiye mussten wir uns dann mit einem 0:0 zufrieden, kein so gutes Spiel, mit den besseren Chancen auf unserer Seite. Heute kommt jetzt mit Altona 93 die Mannschaft mit erst einer Niederlage und 10 Siegen, Spitzenreiter der Oberliga Hamburg. Es wird heute somit ein sehr schweres Spiel, was uns aber keine Angst machen muss. Wenn wir wieder voll konzentriert an diese Aufgabe herangehen, könnte ein Sieg herauspringen, wie letztes Jahr im Pokalhalbfinale. Nach 11 Spielen stabilisiert sich unsere Tipper Tabelle immer mehr. Jeden Spieltag gibt es Wechsel an der Spitze unserer Tippertabelle. Nach dem Sieg gegen ETSV lagen Jürgen Enge und Ingrid Schmidt vorne, nach dem Unentschieden bei Türkiye eroberte Wolfgang Wüpplinger die Tabellenführung. Ein dicht gedrängtes Mittelfeld schließt an, mit der Möglichkeit durch einen 3- oder 4-Punktetipp beim heutigen Spiel weiter in Richtung Spitze zu gehen. Am Ende mit nur 10 Punkten befindet sich unser Altinternationaler Heiner Schulz. Noch sind es von Platz 1 – 12 auch nur 12 Punkte, mit 2 – 3 guten Tipps kann man schnell den Anschluss an das obere Drittel finden. Also auf ein tolles Spiel heute mit dem besseren Ausgang für uns und dass ihr viele Punkte einfahrt.

Punkttestand nach dem letzten Spiel gegen Türkiye:

Euer Wüppel

RANGLISTE TIPPSPIEL

- 22 Punkte:** Wolfgang Wüpplinger
- 21 Punkte:** Jürgen Enge, Ingrid Schmidt
- 20 Punkte:** Thomas Böttge, Mini + Maxi, Holger Möller, Petra Möller
- 19 Punkte:** Gerd Haase, Michael Lepinat, Ulf Schmidt
- 17 Punkte:** Klaus-Dieter Adam, Fritz + Joanna Lukowitz, Jürgen Paschereit
- 16 Punkte:** Jan Haimerl, Wolfgang Janzen, Mini+Thomas B., Wolfgang Röbging
- 15 Punkte:** Hans-Jürgen Adam, Jürgen Dittmers, Thorsten Enge, Dirk Rathke, Nicole Weimer
- 14 Punkte:** Birgit Adam, Michael Huener, Frank Hüllmann, Jens Labinschus
- 13 Punkte:** Thomas Hennings
- 12 Punkte:** Brigitte „Stummel“ Adam, Rainer Czikowski, Dieter Rodhorst
- 11 Punkte:** Olaf Beese, Carsten Gerdey, Klaus-Peter Schulze
- 10 Punkte:** Heiner Schulz

PALOMA IN UNSEREM HERZEN ...!

Es ist wichtig,
dass man neunzig
Minuten mit
voller Konzentration
an das nächste
Spiel denkt.*

(* Lothar Matthäus)

Die schönsten
Tore sind die,
bei denen der
Ball schön flach
oben reingeht.*

(* Mehmet Scholl)

Ein Tag ohne
Fußball ist ein
verlorener
Tag.*

(* Ernst Happel)

Bei einem
Fußballspiel
verkompliziert sich
allerdings alles durch
die Anwesenheit
der gegnerischen
Mannschaft.*

(* Jean-Paul Satre)

General
Ship Supply

stores equipment

provisions

bonded stores

catering

spare parts

Phone + 49 (0) 40 / 851 71 80 · mbpool@mb-ship-service.de · www.moeboe.de



Walter Reyher
SANITÄR · HEIZUNG · BEDACHUNG

Stückenstrasse 72 · 22081 Hamburg

Telefon 040/29 80 38 0

reyher@walter-reyher.de · www.walter-reyher.de

Auf eine tolle Saison



BIER
BEWUSST
GENIEßEN
SIE
SICH
AN
DER
KUNST
DER
Brauerei

AUF DAS, WAS BLEIBT.